

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256485
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift August-Bebel-Straße 53
Gem. * Fl-stck. * Flur Gautzsch * 307

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit Einfriedung; Putz-Klinker-Fassade mit Balkons und Veranda, in späthistoristischen Formen, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1902/03 durch den Maurermeister Richard Weber erbautes Mietshaus. Dreigeschossiger Bau mit Mansarddach. Fassade symmetrisch gegliedert, in der Mitte nur leicht vortretender Risalit, Klinkersockel, darüber verputztes Erdgeschoss, Putznutzung erneuert, Obergeschosse mit gelber Klinkerverkleidung, im ersten Obergeschoss Fenster mit Kunststeineinfassungen und geraden Verdachungen, im zweiten Obergeschoss Klinkerrahmung mit Dreiviertelstäben und farbig wechselndem Segementbogenabschluss, am Mittelrisalit Balkone mit schmiedeeisernen Brüstungen, auf der Ostseite Wintergartenanbau durch alle drei Geschosse, Fachwerkkonstruktion. Einfriedung (erneuert): Pfosten und Sockel in gelben Klinker, schmiedeeisernes Gitter.

Das Miethaus dokumentiert die bauliche Entwicklung von Gautzsch um 1900, die zu einem städtischen Ausbau des einstigen Dorfes führte. Es ist Teil eines damals entstandenen, vorwiegend durch Mietshausbebauung geprägten Erweiterungsgebietes östlich des alten Ortskerns. Damit verkörpert das Objekt einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert.

Als charakteristisches Beispiel der spekulativen Mietshausarchitektur um 1900 ist es auch baugeschichtlich von Belang.

LfD/2012

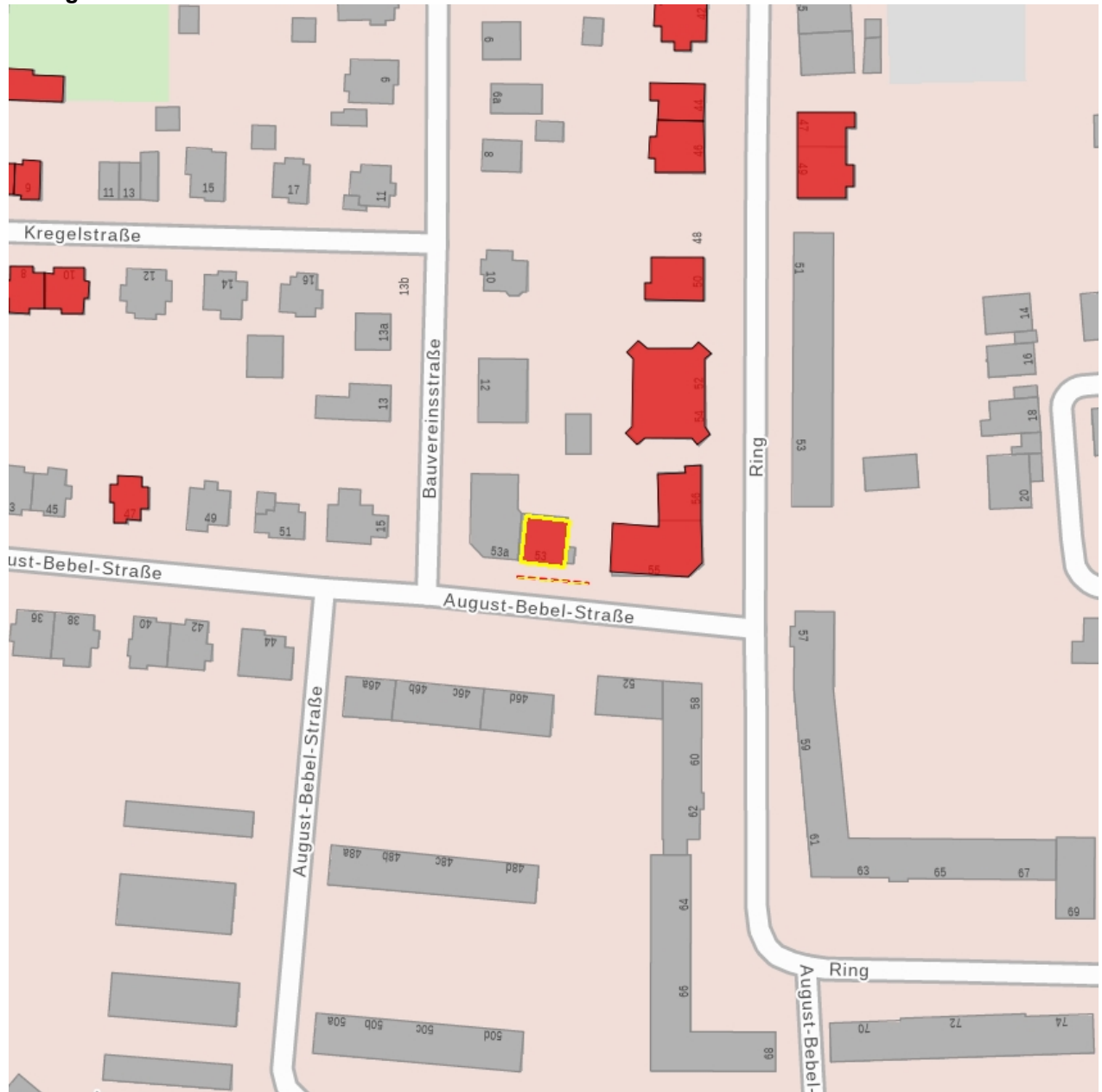
Datierung 1902-1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256485 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

